

Fertigungssaison 1958/59

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G1 EF 89	(I) und (II) Maximum	1,2 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kOhm und 5 nF) in Reihe abgleichen Trennschärfe - 10 kHz 1 : 100
	G1 ECH 81	(III) und (IV) Maximum	18 µV	
MW eingedreht	an Antenne	(V) Minimum		Sperrtiefe 1 : 30
1 MHz	G1 ECH 81		12 µV	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich	Meßsenderfrequenz u. Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingspg. o. d. Bereich	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	① auß. Maximum	② Maximum	7 - 9 V	6,8	1 : 300	Zeigeranschlag auf Marke bei 510 kHz. Wenn LW-Vorkreisspule nicht vorabgegleichen ist, muß nach LW Abgleich MW nachgegleichen werden. fo > fo
	1450 kHz	③ Maximum	④ Maximum		4,2	1 : 130	
LW	160 kHz	⑥ auß. Maximum	⑥ Maximum		9,8	1 : 4000	
KW	6,5 MHz	⑦ Maximum	⑧ Maximum		30	1 : 11	
	14 MHz	⑨ Maximum	⑩ Maximum	17	1 : 8		

Empfindlichkeit auf 50 mW bezogen, Meßsender mit 400 Hz 30% moduliert

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit µV	Bemerkungen
AM - FM oder unmoduliert	G1 EF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 5	12 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 - 1 mA) mit R 5 in Reihe geschaltet werden. Das Röhrenvoltmeter soll dabei ca. 1 V= anzeigen. Der mittlere Kern darf nicht verändert werden.
AM		(b) Maximum	Outputmeter und RV an R 5		
AM - FM oder unmoduliert	G1 ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 5	200 µV	
	Drahtling über ECC 85	(e) i. Maximum (f) Maximum	(bei FM Outputmeter)		

FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsenderfrequenz u. Zeigerstellung	Abgleich	Abgleichsanzeige	Schwingspg. o. d. Bereich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
91,5 MHz	(A) inneres Maximum	Outputmeter	2,5 - 3,5 V	0,5 µV 2,8 Kto	Zeigerstellung 87 MHz
88 MHz	(B) Maximum				
99,5 MHz	(C) Maximum				
88 MHz	(D)				



